

Der Elektronische Identitätsnachweis (E-ID)

Von der Handy-Signatur zum E-ID

arne.tauber@egiz.gv.at

Arne Tauber

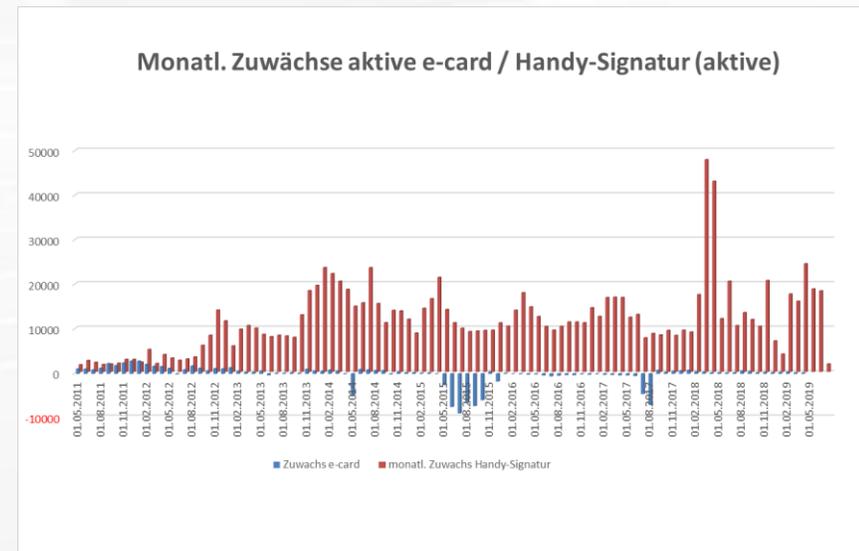
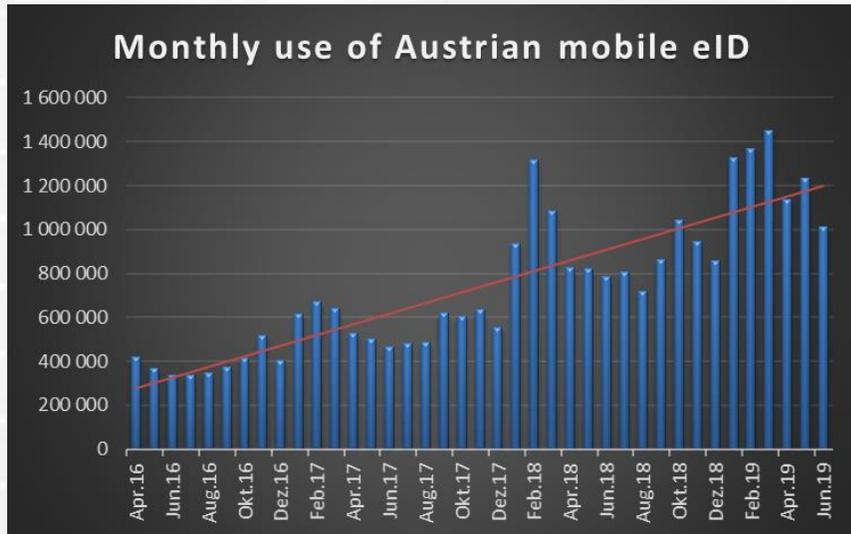
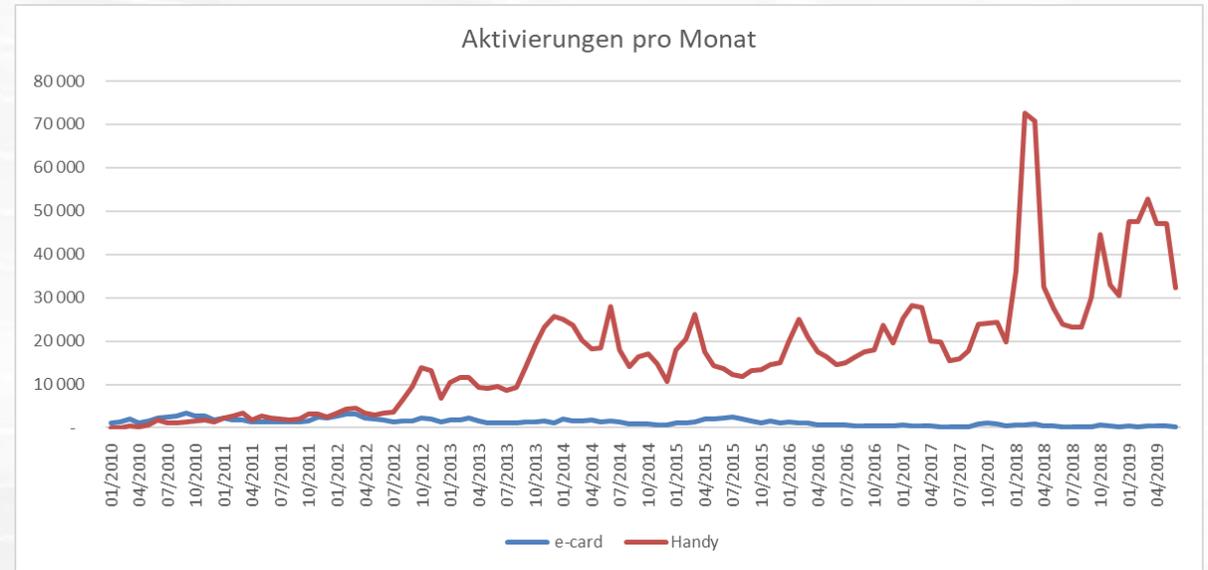
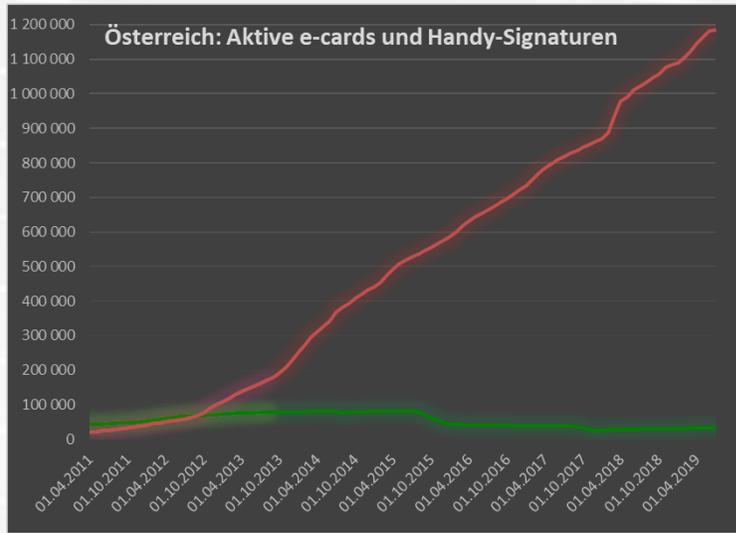
 Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

 TU
Graz

 **EGIZ**
E-Government Innovationszentrum

Von E-Government zu M-Government

Remote-Signatur – Die Richtige Entscheidung



APP vs. PC

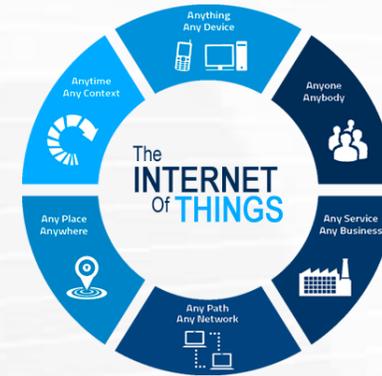
Verwaltung



aktuell



mobil



M-Government: Technologieunterschiede

OESTERREICH.GV.AT HOME LEBENSLAGEN MEHR Mein help.gv.at

Home » Lebenslagen » Geburt & Schwangerschaft » Anmeldung zum Digitalen Babypoint

Anmeldung zum Digitalen Babypoint

Um alle Behördeninteraktionen digital durchführen zu können, muss die Schwangerschaft initial hier erfasst werden. Bitte füllen Sie alle mit * gekennzeichneten Formularfelder aus.

Feststellung der Schwangerschaft durch den Arzt am *

TT MM JJJJ WEITER

1/4

Tragen Sie hier bitte das Datum ein, an dem die Schwangerschaft von Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin festgestellt wurde. Daraus ergeben sich die Termine für Untersuchungen.

WEB >>> APP

Home » Lebenslagen » Geburt & Schwangerschaft » Anmeldung zum Digitalen Babypoint

Anmeldung zum Digitalen Babypoint

Um alle Behördeninteraktionen digital durchführen zu können, muss die Schwangerschaft initial hier erfasst werden. Bitte füllen Sie alle mit * gekennzeichneten Formularfelder aus.

Feststellung der Schwangerschaft durch den Arzt am *

TT MM JJJJ WEITER

Ähnliche Userexperience – deutliche Technologieunterschiede (Session, Sicherheit,

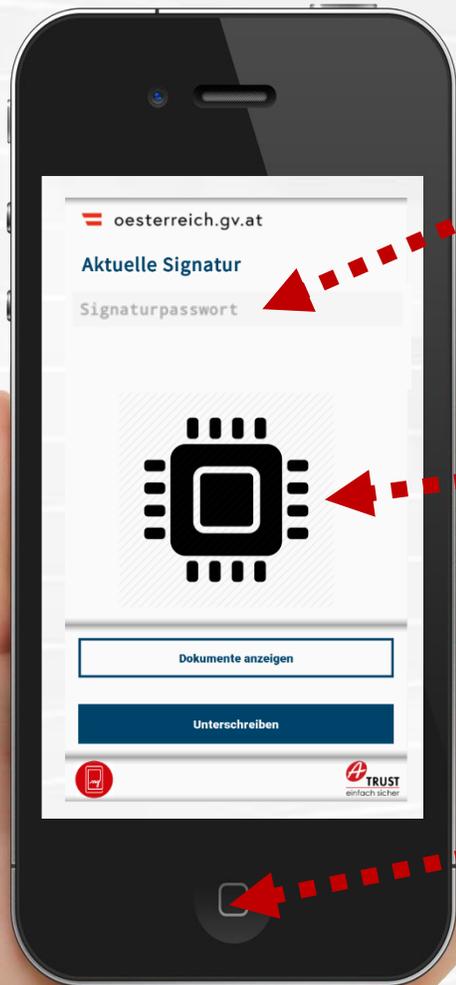
M-Government – Digitales Amt

Mein
Digitales Amt



Immer für
mich geöffnet

Handy-Signatur Neu - Sicherheitstechnologien



Faktor Wissen: Passwort

Faktor Besitz: Sicherheits-Chip im Mobilgerät

Faktor Sein: Biometrie (Fingerabdruck, Face-ID)

Der Elektronische Identitätsnachweis (E-ID)

Der E-ID „Bürgerkarte Neu“

„Bürgerkarte neu“ durch E-GovG-Novelle

- « **Novelle E-GovG 2017 bzw. geplante Novelle 2020**
 - « BGBl. I Nr. 121/2017
- « Schaffung der Voraussetzungen für die **Notifizierung des österreichischen elektronischen Identifizierungssystems** (bislang Bürgerkarte)
 - « insb. Erstellung einer umfassend prüfbaren Personenbindung bei einer zentralen Stelle bei jeder Verwendung des E-ID
- « und für die **innerstaatliche Verwendbarkeit notifizierter elektronischer Identifizierungsmittel anderer MS** im Sinne der eIDAS-VO
 - « insb. Eintragung der Personenidentifikationsdaten des verwendeten elektr. Identifizierungsmittels des anderen MS in das ERnP (sofern keine Zuordnung zu bestehendem Eintrag ZMR/ ERnP möglich)

„Bürgerkarte neu“ durch E-GovG-Novelle

- « Änderung von Begrifflichkeiten
 - „Elektronischer Identitätsnachweis (E-ID)“ statt „Bürgerkarte“

- « **Weiterentwicklung** des österreichischen elektronischen Identifizierungssystems (bislang Bürgerkarte)
 - Schaffung eines behördlichen Prozesses für die Registrierung eines E-ID
 - „Weiterverwendung“ mittels eines sicherheitstechnisch gleichwertigen Vorgangs, der an eine frühere qualifizierte elektronische Signatur des E-ID-Inhabers gebunden ist (Bindungsservice SSO)
 - Erweiterung des Funktionsumfangs des E-ID, insbesondere durch die Einfügung weiterer Merkmale in die Personenbindung (variabel je nach Anwendungsfall)

Online Personenbindung – § 4 Abs. 5

- « Wird bei jeder Verwendung des E-ID „neu“ gebildet und von der Stammzahlenregisterbehörde signiert/besiegelt
- « Unterschiedlicher Inhalt je nach Art der Verwendung:
 - « öffentlicher Bereich § 4 Abs. 5: ein/mehrere bPK, Mindestdatensatz (MDS=Vorname, Nachname, Geburtsdatum), optional: weitere Merkmale
 - « privater Bereich § 14 Abs. 3: ein bPK optional: MDS, weitere Merkmale
 - « Ausland § 14a Abs. 2: ein bPK, MDS optional: weitere Merkmale
- « Prüfbarkeit im eIDAS Kontext damit sichergestellt, da auch Anwendungen im privaten Bereich und im Ausland eine behördlich signierte/besiegelte Personenbindung erhalten

Weitere Merkmale

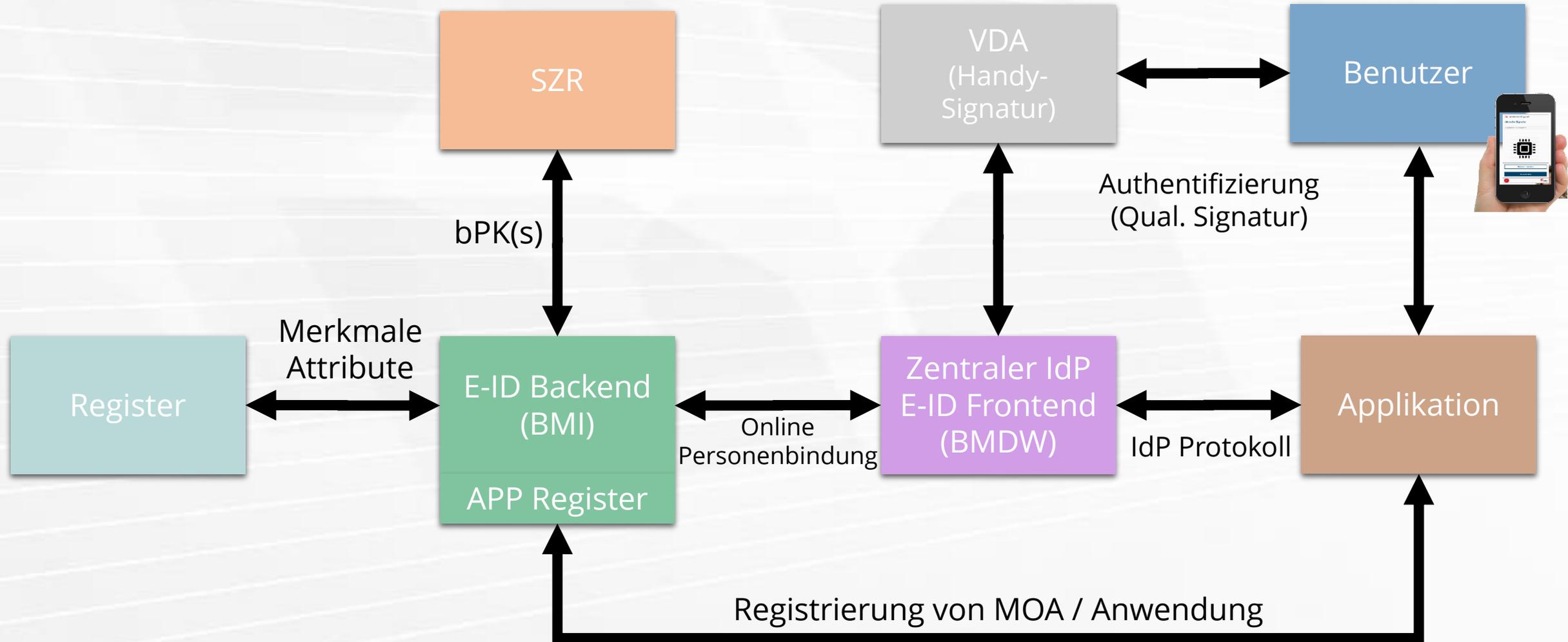
- « Nachweis von Daten aus Registern von Auftraggebern des öffentlichen Bereichs (etwa Personenstands-, Melde- oder Staatsbürgerschaftsdaten)
- « Werden nach Maßgabe der technischen Möglichkeit (etwa Anbindung des jeweiligen Registers) bei Verwendung des E-ID in die Personenbindung eingefügt und behördlich signiert/ besiegelt
 - « Zugriff auf derartige Merkmale nur mit Zustimmung und Wissen des Betroffenen
 - « Im privaten Bereich hätte der Betroffene die Möglichkeit, bloß Informationen über das Alter oder das Geburtsdatum, jedoch nicht seine Identität preiszugeben (vgl. § 14 Abs. 3)

Architektur

Architekturelle Änderungen

- « Stammzahl nur mehr innerhalb SZR
 - « Service Provider erhalten nur mehr Liste von bPK(s)/Fremd-bPKs
- « Keine Personenbindung mehr in BKU gespeichert
 - « VDA erhält verschlüsselte Stammzahl
 - « Bindung von Identität zu qualifizierter Signatur (qcBind)
- « Zentrales Identitätsmanagement
 - « Erstellung einer Online-Personenbindung durch SZR
 - « Identitätsprovider (IdP) übernimmt Funktionen von MOA-ID
 - « Bereitstellung der Personenbindung
 - « bPK(s)/MDS
 - « Vertretungsinformationen
 - « weitere Merkmalen (Attributen)
 - « Registrierung von Service-Providern in zentralem Applikationsregister

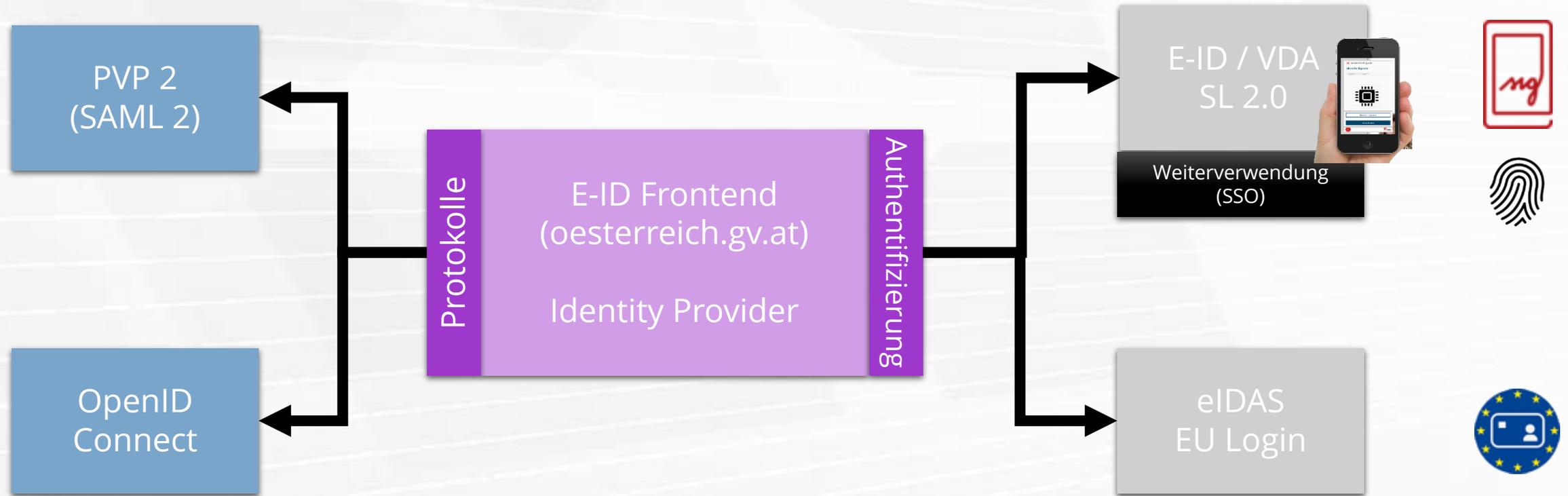
E-ID: Block-Architektur



Zentraler Identity Provider

- « Basis ist oesterreich.gv.at / Digitales Amt
 - « Shibboleth Identity Provider Software
 - « MOA-ID basierte Erweiterung für VDA Authentifizierung
- « E-ID Authentifizierung auf Basis von
 - « Qual. VDA Remotesignatur
 - « Handy-Signatur 2.0 (Security-Layer 2.0)
 - « Integrierte VDA Komponente in App Digitales Amt
 - « App Aktivierung auf Basis neuer Registrierungsprozesse
- « Integriertes Online-Vollmachten-Service (OVS)
 - « Natürliche Personen
 - « Bilaterales Vollmachtenregister
 - « Nicht-natürliche Personen
 - « Gesetzliche Vertretungen (UR)
 - « Gewillkürte Vertretungen (USP/ERsB)
- « Schnittstelle zu E-ID Backend
 - « Online-Personen-Bindung
- « Registrierung im zentralen Applikationsregister
 - « Hinterlegung von Metadaten

Identity Provider - Funktionen

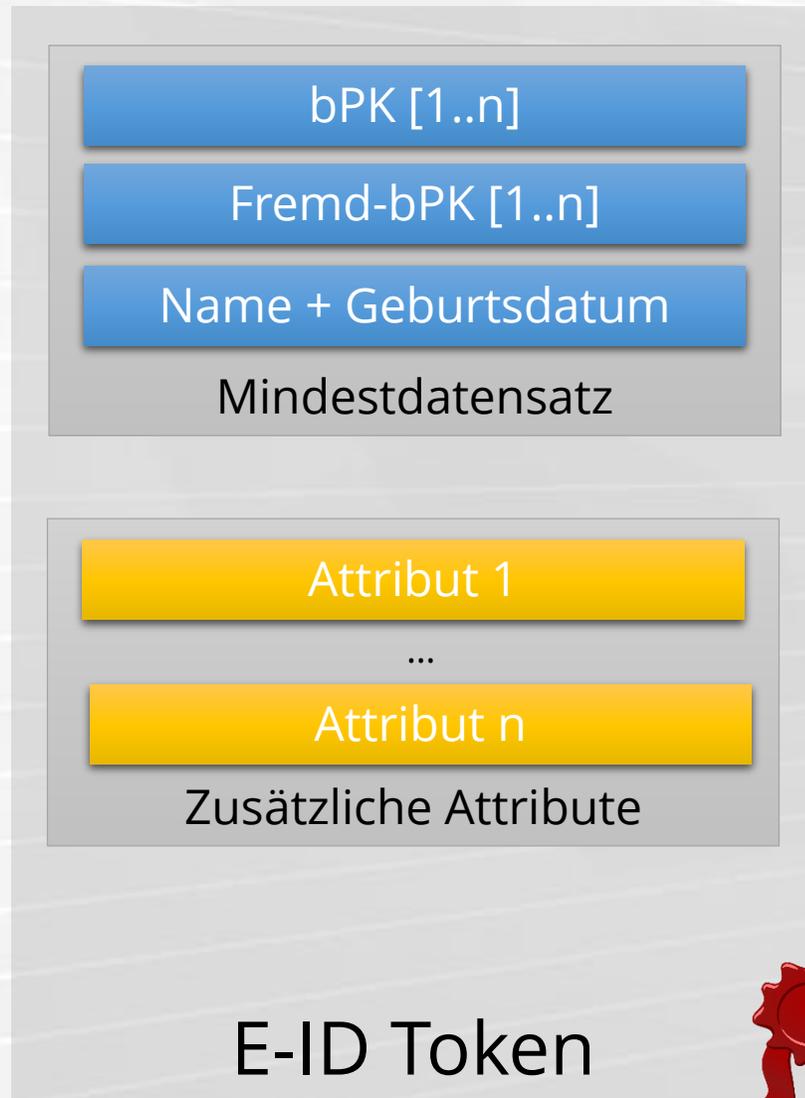


Identitätsprotokolle

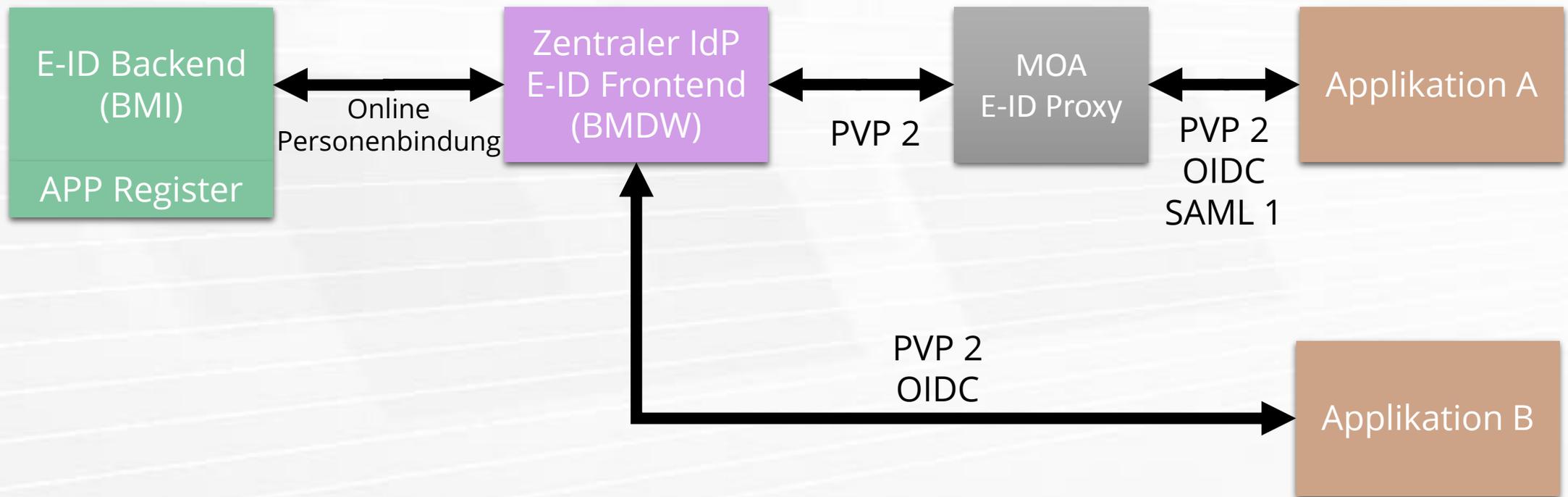
Identitätsprotokolle

- « Unterstützte Protokolle
 - « SAML2 im PVP2 Profil
 - « OpenID Connect (OIDC)
 - « Keine SAML1 Unterstützung (über MOA E-ID Proxy gewährleistet)
- « E-ID Token
 - « E-ID kann nicht dasselbe Attribut-Set wie Bürgerkarte/Handy-Signatur liefern
 - « Keine Stammzahl (!)
 - « Keine XML Personenbindung (!)
 - « Keine XML Vollmacht (!)
 - « Kein Auth-Block (Signatur), nur mehr qual. Signaturzertifikat (!)
 - « Neues PVP2 Attributprofil (v2.3)

E-ID Token: Struktur

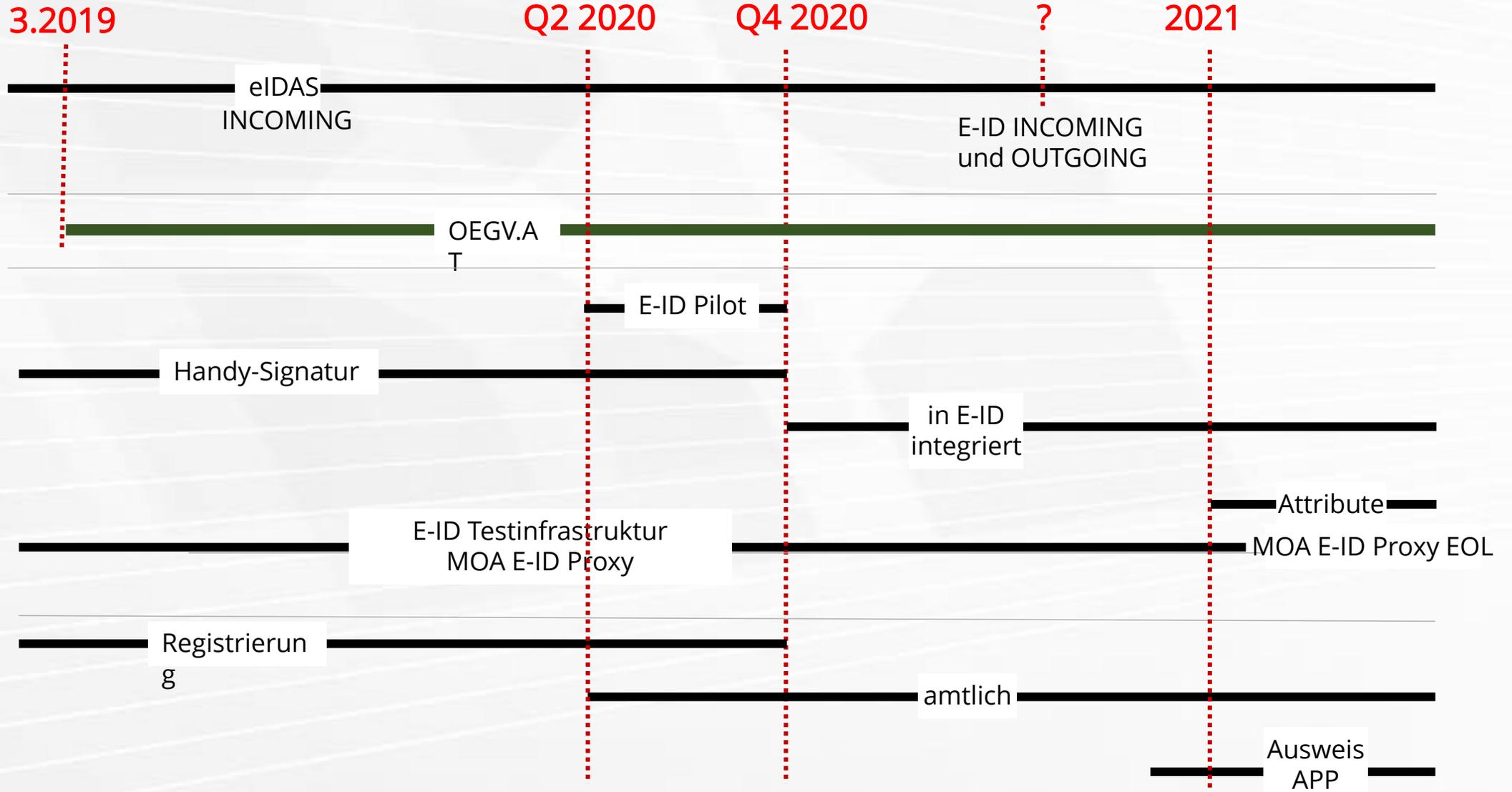


E-ID: Service Provider Anbindung

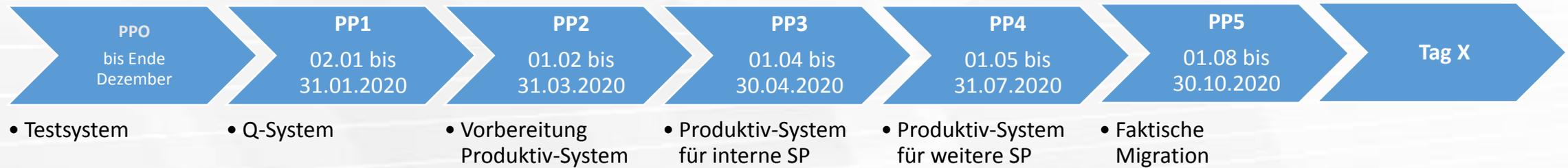


Roadmap

E-ID Roadmap



Voraussichtlicher Zeitplan E-ID Pilot



Informationen

EGIZ - Infoseite

Informationen auf:

<https://eid.egiz.gv.at>

Seite wird laufend aktualisiert. Spätestens bis PP2 alle relevanten Informationen verfügbar
Ziele:

- « Informationen für Service Provider
 - Technische Informationen
 - Architektur
 - Informationen für Anbindung an Test Instanzen
 - Demo-Apps etc.
 - Registrierungsprozess im Applikationsregister

eid@egiz.gv.at

<https://labs.cio.gv.at/mailman/listinfo/eid-info>

**DANKE
FÜRS
ZUHÖREN**



Dr. Arne Tauber
arne.tauber@egiz.gv.at

Fragen? eid@egiz.gv.at

E-Government Innovationszentrum (EGIZ)
Inffeldgasse 16a
A-8010 Graz